



DHU Schüßler-Salze – das Original

Die Mineralsalztherapie mit Schüßler-Salzen ist eine sanfte Methode. Sie stellt den Körper mit seinen natürlichen Funktionen in den Mittelpunkt, um ihn zu stärken und seine Selbstheilungskräfte anzuregen. Damit trifft sie das Bedürfnis vieler Kunden nach einem natürlichen, ganzheitlichen Ansatz. Für den Erfolg ist eine individuelle Beratung wichtig.

Viele Menschen möchten heute nachhaltig leben, und zwar nicht nur mit Blick auf die Ernährung und die Umwelt, sondern auch mit Blick auf die eigene Gesundheit. Selbstfürsorge und Achtsamkeit sind voll im Trend. Damit passen Schüßler-Salze gut in die heutige Zeit. Sie unterstützen gesundheitsbewusste Verbraucher als einfach anzuwendende Mineralsalztherapie aktiv bei ihrer Gesundheitspflege. Die Deutsche Homöopathie-Union (DHU) mit Sitz in Karlsruhe bietet dazu ein umfassendes Schüßler-Salze-Sortiment, das alle modernen Lebensstilwünsche und diätischen Anforderungen erfüllt.

Das Schüßler-Prinzip

Laut dem Begründer der Mineralsalztherapie – Dr. Wilhelm Schüßler (1821-1898) – können mit den zwölf Funktionsmitteln viele Organ- und Körperfunktionen gestärkt werden. Die Idee dahinter: Die Salze bringen den gestörten Mineralstoffhaushalt der Zellen wieder in ein natürliches Gleichgewicht und unterstützen so die Selbstheilungskräfte des Körpers. Sie wirken quasi wie ein „Türöffner“, indem sie den Zellen Impulse geben, um Mineralstoffe wieder besser aufnehmen und verarbeiten zu können.

Dr. Schüßler grenzte seine Heilmethode von der Homöopathie ab, übernahm aber bei der Herstellung der Salze ein wichtiges homöopathisches Prinzip, die Potenzierung. Durch die schrittweise Verdünnung können die Mineralsalze leichter vom Körper aufgenommen werden. Bei der Mineralsalztherapie handelt es sich also nicht um eine Substitution fehlender Mineralstoffe, sie funktioniert vielmehr nach dem Reiz- und Regulationsprinzip (siehe Abb. rechte Seite, oben).

Funktions- und Ergänzungsmittel

Nach Dr. Schüßler gelten zwölf anorganische Substanzen, wie z.B. Magnesium phosphoricum, Ferrum phosphoricum oder Silicea als funktionelle Bestandteile des menschlichen Körpers. Diese dienen als Ausgangsstoffe für die Herstellung der 12 Basis-Salze, die auch als Funktionsmittel bezeichnet werden. Gängige Potenzen sind D3, D6 und D12, die klassisch als Tabletten angeboten werden. Darüber hinaus umfasst das DHU Sortiment gluten- und laktosefreie Globuli (D6, D12) sowie Salben (D4) und Lotionen (D4). Schüßlers Nachfolger fügten noch zwölf weitere Salze hinzu, die sie Ergänzungsmittel nannten. Diese enthalten essenzielle Spurenelemente wie Jod, Mangan, Kupfer und Zink. Die Salze Nr. 13 bis 24 bietet die DHU als Tabletten (D6, D12) an.

Schüßler-Salze Wirkprinzip nach Dr. Schüßler* einfach erklärt



*Dr. Wilhelm Schüßler (1821-1898) begründete in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die nach ihm benannte Mineralsalztherapie, die er selbst als „Biochemie“ bezeichnete. DHU Schüßler-Salze sind homöopathische Arzneimittel. Die Anwendung erfolgt ausschließlich aufgrund der langjährigen Verwendung in dieser Therapie.

Breites Anwendungsspektrum

Die DHU Schüßler-Salze sind Arzneimittel, die für jede Altersgruppe geeignet und gut verträglich sind. Sie haben ein breites Anwendungsspektrum bei verschiedenen Beschwerden: akut, chronisch und vorbeugend zur konstitutionellen Stärkung. Da die Salze keine Indikationsangabe haben, ist die Beratung zu den Anwendungsgebieten besonders wichtig. Gut informierte PTA können hier bei ihren Kunden mit einer individuellen Empfehlung punkten.

Darüber hinaus bieten sich die Mineralsalze auch als eine Option für Zusatzverkäufe an. PTA können zum Beispiel das Schüßler-Salz Nr. 7 Magnesium phosphoricum als Add-on empfehlen. Zum Beispiel auch mit dem Einnahmetipp als „Heiße 7“. Diese bietet den Vorteil, dass die in heißem Wasser aufgelösten Tabletten besonders schnell und effektiv über die Mundschleimhaut aufgenommen werden.

Je nach Einsatzgebiet lassen sich die einzelnen Schüßler-Salze gut miteinander kombinieren und, beispielsweise in Form einer Kur, in den Alltag integrieren. Darüber hinaus sind DHU Schüßler-Salze gut kombinierbar mit anderen Therapieformen und Arzneimitteln.

Expertise, Erfahrung und Qualität

DHU ist das Original unter den Schüßler-Salzen: Die Tradition reicht bis in das Jahr 1873 zurück: Kurz nachdem Dr. Schüßler sein Therapieverfahren der Öffentlichkeit vorgestellt hatte, begann der Leipziger Apotheker Dr. Willmar Schwabe die Herstellung nach eigenen, höchsten Qualitätsvorgaben. Er war also ein wichtiger Wegbereiter der Schüßler-Therapie. Heute ist die Schwabe-Tochterfirma DHU führender Anbieter von Schüßler-Salzen¹. Von den verwendeten Ausgangsstoffen über die Produktion nach traditionellen Vorschriften bis hin zum umweltfreundlichen Arzneimittelglas (keine Weichmacher oder Ausdünstungen) setzt das Unternehmen nach wie vor die Qualitätsstandards.

Die DHU Schüßler-Salze sind optimal löslich und enthalten außer dem mineralischen Ausgangsstoff und Laktose gemäß den Vorgaben des Homöopathischen Arzneimittelbuchs

HAB nur Stärke und Magnesiumstearat, also keine unnötigen Zusatzstoffe. Die gluten- und laktosefreie Darreichungsform Globuli ergänzt das Sortiment bei gewohnter Qualität. Es gibt also viele Gründe, um als PTA DHU Schüßler-Salze mit gutem Gefühl zu empfehlen.

Unterstützung für den Verkauf

Die DHU unterstützt das Apothekenteam mit seinem Fachkreisportal dhu-fachkreise.de (kostenfreie Registrierung oder DocCheck-Login) mit umfangreichen Informationen zur Therapieform, einem Newsletter, Downloads und aktuellen Infos zu Apotheken-Aktionen. Wer Fragen hat, kann sich zudem zu den Produkten unter der Telefonnummer 0800 1012289-02 an die medizinische-wissenschaftliche Beratungshotline der DHU wenden.

¹IQVIA Pharmascope Umsatz und Absatz von Schüßler-Salzen in Apotheken, MAT 01/22



Beratungstipp

Bei der Abgabe von DHU Schüßler-Salzen ist die Beratung sehr wichtig. Damit Kunden das Wirkprinzip verstehen, ist das Bild vom „Türöffner“ ein guter Einstieg in das Gespräch. So können PTA beispielsweise erklären: „Die Schüßler-Salze geben den Zellen Impulse und arbeiten wie ein Türöffner, um essenzielle Mineralstoffe wieder besser aufnehmen und im Körper verteilen zu können. Ihrem Körper wird also geholfen, sich selbst zu helfen – und das auf natürliche und ganzheitliche Art und Weise.“

Pflichtangaben: DHU Schüßler-Salz Nr. 7 ist ein homöopathisches Arzneimittel. Die Anwendung erfolgt ausschließlich aufgrund der langjährigen Verwendung in dieser Therapie. **Magnesium phosphoricum D3 [D6, D12] Biochemisches Funktionsmittel Nr. 7. Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: **Wirkstoff:** Magnesium phosphoricum Trit. D3 [D6, D12] 250 mg. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Weizenstärke oder einen der anderen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen. Enthält Lactose und Weizenstärke. Packungsbeilage beachten! **Deutsche Homöopathie-Union DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

Schüßler-Salze

Informieren Sie sich im Artikel ab Seite 56 und beantworten Sie alle Fragen. Nehmen Sie online am Gewinnspiel teil unter www.das-pta-magazin.de/dhu.
Teilnahmeschluss: 30.06.2022.



1. Welche Aussage zu DHU Schüßler-Salzen ist richtig?

- A) Jedes Mineralsalz hat eine bestimmte Indikation und heilt Krankheiten.
- B) Sie dürfen ausschließlich bei akuten Beschwerden eingesetzt werden.
- C) Sie besitzen ein breites Anwendungsspektrum und können akut, chronisch und vorbeugend zur konstitutionellen Stärkung empfohlen werden.

2. Wie funktioniert das Schüßler-Prinzip?

- A) Mineralstoffe und Spurenelemente werden wie bei Nahrungsergänzungsmitteln dem Körper zugeführt und gleichen ein Nährstoffdefizit aus.
- B) Schüßler-Salze geben den Zellen Impulse und wirken wie ein „Türöffner“, damit der Körper essenzielle Mineralstoffe wieder optimal aufnehmen und verarbeiten kann.
- C) Schüßler-Salze sorgen dafür, dass bestimmte Enzyme im Stoffwechsel aktiviert werden und haben so eine heilende Wirkung.

3. Welche Aussage zu DHU-Schüßler-Salze ist falsch?

- A) Es gibt gluten- und laktosefreie Darreichungsformen.
- B) Sie sind gut kombinierbar mit anderen Therapieformen und Medikamenten.
- C) Sie enthalten eine Vielzahl an Zusatzstoffen.



Ihr Gewinn



- 1. Preis: Ein hochwertiger Fitness Hula-Hoop der Firma Sport-Tec GmbH
- 2. bis 5. Preis: 25 €-Douglas-Gutschein

Nehmen Sie online teil: www.das-pta-magazin.de/dhu
Hier geht es schnell und direkt zum Gewinnspiel



*Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unentgeltlich, und die Gewinner werden unter den Teilnehmern mit den richtigen Antworten ausgelost. Die Teilnahme erfolgt durch Eingabe der für die Teilnahme erforderlichen Daten und Beantwortung der Fragen über die Webseite www.das-pta-magazin.de/aktionen. Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist möglich vom 1. bis 30. Juni 2022. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Minderjährige und Personen, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, sowie Mitarbeiter der DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG und der Springer Medizin Verlag GmbH. Teilnahmeberechtigt sind nur PTA. Eine Teilnahme durch Dritte insbesondere Gewinnspielagenturen etc. ist ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen sind unter www.das-pta-magazin.de/aktionen abrufbar.

Pflichtangaben: DHU Schüßler-Salz Nr. 7 ist ein homöopathisches Arzneimittel. Die Anwendung erfolgt ausschließlich aufgrund der langjährigen Verwendung in dieser Therapie. **Magnesium phosphoricum D3 [D6, D12] Biochemisches Funktionsmittel Nr. 7. Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: **Wirkstoff:** Magnesium phosphoricum Trit. D3 [D6, D12] 250 mg. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Weizenstärke oder einen der anderen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen. Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen. Enthält Lactose und Weizenstärke. Packungsbeilage beachten! **Deutsche Homöopathie-Union DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG, Karlsruhe**